

**Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Vereins
Freunde und Förderer der bremer shakespeare company e.V.**

Am 25. April 2017 in der bremer shakespeare company

Der Vereinsvorsitzende Horst Baraczewski begrüßt die anwesenden Mitglieder und eine stattliche Zahl von Gästen, darunter Frau Heitmann, Herr Lüchinger und Frau Ruppelt. Er stellt fest, dass die Einladung fristgerecht und ordnungsgemäß einschließlich der Tagesordnung mit Schreiben vom 20. März 2017 an alle Mitglieder versandt worden ist. Mit 48 anwesenden Mitgliedern und 15 Stimmübertragungen ist die zur Beschlussfähigkeit satzungsgemäß notwendige Quote von 20% der Mitglieder (20% von 280 = 56) erfüllt.

Der Vorsitzende dankt den Mitgliedern des Vorstands für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit seit dem letzten Treffen am 3. November 2015. Dank geht auch an die Mitarbeiter des bsc, allen voran Frau Annette Ruppelt, die zur Anerkennung ihrer engagierten Arbeit vom Verein mit einem Buchpräsent belohnt wurde.

Großer Dank gebührt auch Herrn Harry Weihe von *Vorderdeck Neue Medien* für die tolle Unterstützung bei der Pflege unserer Homepage.

Der Mitgliederbestand hat sich in der Summe geringfügig nach oben verändert. Austritte und Zugänge halten sich die Waage. Per April 2017 verzeichnet der Verein 280 Mitgliederadressen.

Der Freundeskreis hatte bei Shakespeare im Park im August 2016 wieder seinen Infostand und konnte mit vielen Besuchern in Kontakt treten. Am Tag der offenen Tür (17. September 2016) war der Freundeskreis mit einer Kuchentafel vertreten. Ein großer Dank geht an die fleißigen acht Bäckerinnen und Bäcker für ihren Einsatz und die enorme Vielfalt an Leckereien. Als Ertrag aus dem Verkauf konnte der Verein 200 Euro für die Vereinskasse buchen.

Auch in diesem Vereinsjahr bot die bsc dem Freundeskreis wieder die Möglichkeit des kostenlosen Williams-Montag Besuch und der Teilnahme an Haupt- und Generalproben von Neuinszenierungen. Beide Angebote werde viel und gerne genutzt. Besten Dank an die bsc für diesen Service.

Der Vorstandsvorsitzende dankt zunächst dem Kassenvorstand Michael Lempe, der sich seit vielen Jahren verdienstvoll um die Niederungen der Vereinsfinanzen kümmert.

Das Jahr 2015 schloss mit einem Saldo von 869,94 Euro ab

Das Jahr 2016 schloss mit einem Saldo von 4.397,48 Euro ab

Das Jahr 2017 weist derzeit eine Saldo von 13.929,35 Euro aus; aus dieser Summe können im weiteren Verlauf des Jahres 2017 Zuwendungen an die bsc erbracht werden.

Besonderen Dank verdient die Geburtsagsaktion von Herrn Middendorf aus Oberneuland, der sich zum Geburtstag Spenden auf das ffbsc-Konto gewünscht hat. Die Aktion schlug mit rund 2.000 Euro zu Buche.

Aufgrund der Kassenlage kann der Verein auch in dieser Hauptversammlung wieder über eine Vereinsspende i.H.v. 12.000 Euro beschließen. Zur Erinnerung: in 2016 haben wir mit 8.000 Euro ein neues Lichtmischpult mitfinanziert und die Jugendarbeit der bsc mit 2.000 Euro gefördert.

Die Kosten des Vereins werden erzeugt durch

- Mitgliedsbeiträge Deutsche Shakespeare Gesellschaft
- Mitgliedschaft im Verein der Theaterfreude Bremen (gegenseitig)
- Internetkosten und EDV
- Kosten des Geldverkehrs
- Werbung = Anzeige im Programmheft Mensch Puppe (wiederkehrend)
- Werbung im Oberneuland Magazin Gut Hodenberg (einmalig)
- Geringfügige sonstige Kosten

Die Vereinsführung ist stets bemüht, die Kosten so klein wie möglich zu halten, damit ordentlich viel Geld für unseren Vereinszweck überbleibt. Von dieser Politik konnten sich auch die Kassenprüfer Sigrid Köstermann und Horst Rippien überzeugen, die am 12.4.2017 ihre Aufgabe der Prüfung der Führung des Doppelhaushaltes 2014/2015 erfüllt haben. Herr Rippien schilderte daraufhin der Versammlung den Ablauf der Prüfung und gab seinen Bericht über diese Prüfung ab (siehe Anlage).

Aus dem Kreis der Mitglieder wurde daraufhin der Antrag auf Entlastung des Vorstands für die Vereinsjahre 2014 und 2015 gestellt. Die Entlastung wurde mit 61 Zustimmungen und 2 Enthaltungen erteilt. Der Vorstand dankt der Versammlung für das entgegengebrachte Vertrauen.

Satzungsgemäß ist in diesem Jahr eine Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Die Wahl erfolgt für drei Jahre. Aus dem bisherigen Vorstand kandidieren erneut

- Michael Lempe (Gesundheitswesen)
- Axel Schubert (Finanzwesen)
- Horst Baraczewski (Buchhandel)

Nicht mehr zur Wahl stehen Ursula Carl, Jan Freysoldt, Horst Isola und Wolfgang Schroers. Ihnen gilt noch einmal unser besonderer Dank für ihren langjährigen Einsatz.

Neu zur Wahl stehen die langjährigen Vereinsmitglieder

- Andrea Plath (Marketing)
- Marion Stromburg (Gastronomie)
- Ilka Zwadlo (Pädagogik)
- Horst Rippien (Wissenschaft)

Das zum Wahlleiter bestimmte Mitglied Udo von Stebut führt die Einzelabstimmung für die Kandidaten nach deren Kurzvorstellung im Sinne der Satzung durch. Die Kandidaten erfüllen

offenbar vollumfänglich die Kriterien der Hauptversammlung, denn sie werden alle sieben jeweils mit 62 Ja-Stimmen bei jeweils einer Enthaltung gewählt. Alle Kandidaten nehmen die Wahl an.

Nach dieser Wahl steht eine Neuberufung der Kassenprüfer an. Frau Köstermann ist so freundlich, sich erneut für die Aufgabe zur Verfügung zu stellen. Als zweiter Kassenprüfer wird das Mitglied Michael Csont von der Versammlung berufen.

Herr Baraczewski berichtet kurz über die mit der bsc vereinbarten organisatorischen Veränderungen, die mittels einer engeren Verzahnung zwischen Freundeskreis und der bsc-Administration den Informationsfluss zwischen Verein, bsc und den Mitgliedern vereinfachen und verbessern und den Vorstand in einigen Bereichen von Routinearbeiten entlasten sollen. Die erste Sitzung des neuen Vorstands wird sich mit dieser Thematik im Detail befassen.

Frau Heitmann und Herr Lüchinger geben nun einen interessanten Überblick über die abgelaufene Spielzeit und schildern die Projekte für die nächste Zukunft. Offenbar hat sich die Lage im Haus nach einer schwierigen Spielzeit 2015/16 wieder entspannt. Ein sehr guter Shakespeare im Park und gute Besucherzahlen im Haus, insbesondere beim Stück CHARLES III sorgen für gute Laune. Neben vielen ambitionierten Kooperationen (Theater mit jugendlichen Flüchtlingen, Aus den Akten auf die Bühne, Sehnsucht Europa etc.) stehen auch wieder Teilnahmen an Theaterwettbewerben und Gastspiele auf dem Plan. In den nächsten Tagen beginnen die Proben für ein neues Großprojekt der Regisseurin Johanna Schall (bisher Könige und Doktor Faustus) zum Thema der Grundmythen der Menschheit am Beispiel des Alten Testaments. Wir dürfen gespannt sein.

Die bereits genannte Spendensumme von 12.000 Euro möchte die bsc gerne in die Neuanschaffung von Theaterstühlen, die Fortsetzung der Projektarbeit mit jugendlichen Flüchtlingen und die Förderung eines wissenschaftlichen Kongresses rund um „10 Jahre Von den Akten auf die Bühne“ investieren. Die Hauptversammlung stimmt diesen Ideen grundsätzlich zu und bittet den neuen Vorstand, die Verhandlungen über die Details mit der bsc aufzunehmen.

Der TOP „Sonstiges“ wird aufgerufen. Es erfolgen aber keine weiteren Wortmeldungen. Daraufhin beschließt der Vorstandsvorsitzende offiziell die Hauptversammlung und leitet über zu einem musikalischen Spaß mit den BOBCATS (Markus Seuss (voc, dr), Michael Meyer (voc, bass, git), Tim Lee (voc, git)), die Songs von Bob Dylan und Texte von Shakespeare zum Besten geben. Hierauf folgt noch das gemeinsame Abendbrot im Foyer des Falstaff mit ausreichender Gelegenheit zum gegenseitigen Kennenlernen und zum persönlichen Gespräch.

Bremen, den 26.04.,2017

Für den Vorstand, Michael Lempe / Horst Baraczewski

ANLAGE: BERICHT DER KASSENPRÜFER

Kassenbericht der Kassenprüfer/in Sigrid Köstermann und Horst Rippien

1. Am 12.4.2017 haben wir die Kassenprüfung in der Buchhandlung Geist für die Jahre 2015 und 2016 durchgeführt. Vorsitzender und Schatzmeister haben die Kassenprüfer über die strukturellen Veränderungen in der Verwaltung der Mitgliederliste und die banktechnischen Verbuchungen v.a. der Mitgliederbeiträge informiert, die einer der Größe des Vereins entsprechenden Verschlanung der Abläufe dienen.
2. Herr Lempe hat als Schatzmeister die buchmäßigen Aufzeichnungen ordnungsgemäß und übersichtlich vorgenommen.
3. Wir haben die Einnahmen anhand einer Verprobung in Form einer Stichprobe überprüft.
4. Die Ausgaben sind vollständig nachgewiesen worden.
5. Der Bankbestand lt. Aufzeichnung stimmt mit dem Bestand lt. Kontoauszug überein.
6. Die Journalführung und das Kassenbuch sind einwandfrei.
7. Die Ausgaben sind nach unserem Eindruck nach dem Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und entsprechend dem Vereinszweck erfolgt. Die beiden größten Einzelausgaben zur Unterstützung der Company bei der Anschaffung eines Lichtmischpultes und bei der Arbeit mit jugendlichen Flüchtlingen sind auf der Grundlage des Beschlusses der Jahreshauptversammlung vom 3.11.2015 erfolgt.
8. Die Kassenprüferin und der Kassenprüfer empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Vorstandes.

Bremen, den 12.4.2017

Sigrid Köstermann / Horst Rippien